



Porträt der W.A. de Vigier Stiftung

Starthilfe für Schweizer Jungunternehmer

«Die Schweiz braucht Jungunternehmer; darin liegt die Zukunft», lautete das Credo von William A. de Vigier (1912–2003), Gründer der de Vigier Stiftung. Der erfolgreiche Pionier und Unternehmer aus Solothurn war mit Baugerüsten und Stahl zu Vermögen gekommen. Um seine Ideen und Prinzipien weiterleben zu lassen, gründete er 1987 die nach ihm benannte Stiftung. Seit 1989 verleiht sie jedes Jahr den renommiertesten und am höchsten dotierten Förderpreis der Schweiz.

Ausschlaggebende Kriterien für ein preiswürdiges Projekt sind Innovationscharakter, gesamtgesellschaftliche Bedeutung, technische und finanzielle Durchführbarkeit sowie Marktpotenzial. Das Auswahlverfahren erfolgt nach strengen Regeln. Eine Preisträgerin, ein Preisträger oder ein Team von Ausgezeichneten erhält in der Regel den eigentlichen Preis von je 100'000 Franken. Zudem beteiligt sich die Stiftung mit bis zu zehn Prozent am Aktienkapital der Start-up-Firmen. Überdies bietet sie praktische Hilfestellungen bei der Entwicklung von marktreifen Angeboten aus den Innovationen und hilft beim Aufbauen eines Beziehungsnetzes, welches für den langfristigen Erfolg unabdingbar ist. Die de Vigier Stiftung ist heute praktisch die einzige Stiftung, die den Jungunternehmern sogenanntes Seed Money – Geld à fonds perdu – zur Verfügung stellt. Bis heute wurden mehr als sieben Millionen Schweizer Franken ausbezahlt.

In der Regel werden jedes Jahr bis zu fünf Preisträger ausgezeichnet. Von den Firmen der bis heute 76 Preisträger oder Preisträgergruppen behaupten sich rund zwei Drittel immer noch am Markt (Stand 2011). Die Stiftung arbeitet unter anderem mit der Kommission für Technologie und Innovation KTI (CTI Start-up) zusammen und unterstützt diese bei der Förderung von Jungunternehmen. Zudem haben bisher fünf Preisträger nachträglich den Innovationspreis des «Wallstreet Journal Europe» erhalten. Weitere Jungunternehmer konnten ihre Firmen einige Jahre nach der Gründung gar an Grosskonzerne verkaufen.

Die W.A. de Vigier Stiftung will ihr Engagement in Zukunft noch verstärken. Damit trägt sie wesentlich dazu bei, dass innovative Jungunternehmer in der Schweiz optimal gefördert werden und ihnen der Start zur eigenen Firma erleichtert wird.

Solothurn, 29. Juni 2011